

Inhaltsverzeichnis

7	Vorwort	Jürg Ewald
<hr/>		
9	1. Die Römische Wasserleitung von Liestal nach Augst	Jürg Ewald und Martin Hartmann
9	1.1 Allgemeiner Überblick	
9	1.2 Die Geschichte der Erforschung	
11	1.3 Bauweise und Erhaltungszustand	
12	1.4 Der Verlauf der Wasserleitung	
14	1.5 Die Wasserverteilung im Stadtgebiet von Augst	
15	1.6 Wasserleitungen im Römischen Reich	
15	1.6.1 Windisch	
15	1.6.2 Köln	
15	1.6.3 Rom	
16	1.6.4 Bologna	
17	1.6.5 Side	
17	1.6.6 Aspendos	
<hr/>		
19	2. Katalog der Fundstellen	Jürg Ewald und Martin Hartmann
19	2.1 Kommentar zum Schema des Fundstellenkataloges	
20	2.2 Gemeinde Liestal	
30	2.3 Gemeinde Füllinsdorf	
<hr/>		
37	3. Geoarchäologische Beobachtungen an der Römischen Wasserleitung von Liestal nach Augst	Philippe Rentzel
37	3.1 Einleitung	
37	3.2 Geologisch-bodenkundliche Verhältnisse beim Oberen Burghaldenweg in Liestal	
37	3.2.1 Zwei Substrate – zwei Bauabschnitte	
39	3.2.2 Rodungsanzeiger	
39	3.2.3 Deckschichten	
42	3.3 Die römische Wasserleitung	
42	3.3.1 Herkunft und Menge der Baumaterialien	
42	Lokal	
42	Regional	
42	Aus Augst	
46	3.3.2 Technologische Merkmale des Ziegelschrotmörtels	
46	Aufbau	
47	Zusammensetzung des Mörtels	
50	Schlussfolgerungen	
51	3.3.3 Fließgeschwindigkeit, Wasserleistung und Kanalsedimente	
52	Kalksinter und Fließgeschwindigkeit	
53	Sedimentkomplex B	
53	Sedimentkomplex A	
55	Deutung	
<hr/>		

59 **4. Zusammenfassung**

60 **5. Résumé**

61 **6. Bibliographie und Siglen**

63 **7. Abbildungsnachweis**

Anhang: **Plan 1:5'000**